Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 71 (1953)

Heft: 229

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 229 Bern, Freitag 2. Oktober 1953 — 71. Jahrgang — 71me année — Berne, vendredi 2 octobre 1953 **No 229**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 147931—147952.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hedomadaire.
Kurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 156).
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix:
No 552 A/53: Höchstpreise für in- und ausländische Saatkartoffeln. — Prix maximums des pommes de terre de semence indigènes et étrangères.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der fünf 5%-Obligationen der Bodenkreditbank, in Basel, Ausgabejahr 1930, Nrn. 12, 961, 3580/2, zu nom. je Fr. 1000, mitsamt den dazugehörigen Zinscoupons ab 1. Mai 1944, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 2. September 1953 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, d. h. bis 5. September 1954, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Obligationen nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (455[1])

Basel, den 4. September 1953. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 9. April 1926, Beleg Serie I/4976, von Fr. 15 000, lautend auf Herrn Friedrich von Bergen, von Schattenhalb bei Meiringen, gewesener Privatier, in Biel, Bahnhofstrasse Nr. 32, haftend im 3. Rang auf dessen Besitzung (Wohn- und Geschäftshaus) Biel-Grundbuch Nr. 2449.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation des Aufrufes, dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (491[2])

Biel, den 29. September 1953. **Der Gerichtsschreiber I: Matter.**

Es wird vermisst: Eigentümer-Schuldbrief vom 30. Juli 1920, Beleg Serie I/2120, von restanzlich Fr. 500 (ursprünglich Fr. 6000), lautend auf Herrn Erwin-Arthur Buchwalder, von Kleinlützel, gewesener Wirt und Bierdepothalter in Biel, haftend im II. Range auf Biel-Grundbuch Nr. 2696 der Erbengemeinschaft des Herrn Erwin-Arthur Buchwalder sel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation des Aufrufes, dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (497[3])

Biel, den 1. Oktober 1953. **Der Gerichtspräsident I: Matter.**

Der unbekannte Inhaber der 1178 Aktien der Seiga Aktiengesellschaft Glarus, Nrn. 3290—3429, 3430—3826, 3827—4351, 4352—4356, 4357—4361, 4362—4436, 5035—5047, 5139—5144, 5147—5158, zu Fr. 500 nominell (Fr. 589 000), mit Coupons Nr. 1 und folgende, wird hiermit aufgefordert, die genannten Aktien innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (493[2])

Glarus, den 23. September 1953.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Es wird vermisst: Sparbüchlein Nr. 10252 der Hypothekarbank Lenzburg, lautend auf Gräfin Rüdiger-Belaeff, Lublin.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparbüchleins wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, d. h. bis 5. April 1954, dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst dieses kraftlos erklärt würde. (492[2])

Lenzburg, den 24. September 1953. **Das Bezirksgericht.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

25. September 1953. Schuhe usw.

A. Pini AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. September 1953 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind Herstellung und Verkauf von Schuhen aller Art und verwandten Artikeln, besonders nach den Patenten von Andreas Pini, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern, Beteiligung an ähnlichen Unternehmen und Tätigung aller anderen Geschäfte, welche mit dem Gesellschaftszwecke im Zusammenhang stehen, einschliesslich des Erwerbes und des Verkaufes von Liegenschaften. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 120 000 und zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und 40 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «A. Pini», in Luzern, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Juli 1953, nach der die Aktiven Fr. 208 226.60 und die Passiven Fr. 88 226.60 betragen, zum Preise von 120 000 Franken, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Andere als die in der genannten Bilanz aufgeführten Passiven werden von der Gesellschaft nicht übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an Andreas Pini, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern, als Präsident mit Einzelunterschrift, Josef Peter, von Luzern und Zell (Luzern), in Luzern, als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift, und Rudolf Rodel, von Fahrwangen (Aargau), in Luzern, als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Werdmühleplatz 2 in Zürich 1 (bei der «Bilanz- und Treuhand A.G.»).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

28. September 1953. Abdichtungsmaterial.

Max Fischer, in Bern. Inhaber der Firma ist Max Fischer, von Safenwil, in Bern. Handel mit Abdichtungsmaterial für das Baugewerbe. Rodtmattstrasse 91.

28. September 1953. Elektrische Installationen.

Oppliger & Schindler, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, elektrische Installationen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1950, Seite 522). Die Gesellschaft ist seit dem 15. September 1953 aufgelöst. Nachdem die Liquidation vollständig durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

28. September 1953.

Ellams Duplicator Aktiengesellschaft, in Bern, Vertrieb der Erzeugnisse der Ellams Duplicator Co. Ltd. London in der Schweiz (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1952, Seite 2610). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. September 1953 wurde das Aktienkapital von Fr. 75 000 auf Fr. 125 000 erhöht, durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 125 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

29. September 1953. Düngemittel.

Ernst Hänni, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Hänni, von Köniz, in Bern. Handel mit Düngemitteln en gros. Muristrasse 78.

29. September 1953. Buchhaltungs-, Treuhand- und Verwaltungsbüro.

Willi Lehmann, dipl. Buchhalter, in Bern. Inhaber der Firma ist Willi Lehmann, von Rüti bei Burgdorf, in Bern. Buchhaltungs-, Treuhand- und Verwaltungsbureau; Vertretung von technischen und Büro-Artikeln. Schützenweg 16.

29. September 1953. Liegenschaften.

Besitz A.G., in Bern, Immobilienaktiengesellschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1948, Seite 210). Kollektivprokura wird erteilt an Oskar Affolter, jun., von Gerlafingen, in Bremgarten bei Bern. Er zeichnet kollektiv nur mit Frau Anna Affolter geborene Stehlik.

29. September 1953.

Financière de Participations Internationales S.A., in Bern (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1952, Seite 2930). Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Eugen Heusser, Präsident (bisher), nun in Muri bei Bern; Dr. iur. Oskar Leimgruber, von Herznach und Freiburg, in Bern, Vizepräsident; Max Roth, von Bern (Burgergemeinde), in Bern, Sekretär; Jan Hendrik Seylhouwer und Kurt Leodegar Sander, letztere beide holländische Staatsangehörige, in Bloemendaal (Holland). Es zeichnen Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder. Die bisherige Einzelunterschrift des Präsidenten Eugen Heusser fällt dahin.

29. September 1953.

Emmental AG Exportgesellschaft für Schweizerkäse, in Zollikofen (SHAB. Nr. 40 vom 19. Februar 1953, Seite 398). Das Domizil der Gesellschaft lautet nun infolge amtlicher Umnumerierung: Kirchlindachstrasse 2.

29. September 1953.

Genossenschaft der Braunviehbesitzer mit Sitz in Oberbalm, in Oberbalm (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1949, Seite 994). Aus dem Vorstand ist Karl Hunziker, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Vorstand gehören an: Fritz Moser, jun., als Präsident (bisher Sekretär), und Fritz Hunziker, von Mooslerau, in Oberbalm, Sekretär (neu). Es zeichnen der Präsident und der Sekretär zu zweien kollektiv.

30. September 1953. Möbel, Kolonialwaren.
Frau Scheidegger, in Bern. Inhaberin der Firma ist Ida Scheidegger-Sehneiter, von Lützelflüh, in Bern, mit Zustimmung ihres güterrechtlich getrennten Ehemannes Alfred Scheidegger, von Lützelflüh, in Bern, welchem Einzelprokura erteilt wird. Möbelhandlung und Kolonialwaren. Lentulusstrasse 19.

30. September 1953.
Gewerbekasse in Bern (Caisse industrielle à Berne), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1952, Seite 670). Kollektivprokura wurde erteilt an Herald Glauser, von Rüti b. Lyssach, in Bern. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura des Hans Meyer ist erloschen.

30. September 1953. Waren aller Art, Treuhandbureau.
H. Schöni, in Zollikofen, Import und Export von Waren aller Art, Treuhand- und Revisionsbureau (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1952, Seite 942). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzug des Inhabers von Zollikofen gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

30. September 1953.
Reisebureau F. David, in Bern (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1950, Seite 3015). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. September 1953. Kolonialwaren, Südfrüchte, Weine.
A. Nikles, in Bern. Inhaber der Firma ist Albrecht Nikles allié Siegenthaler, von Bühl bei Nidau, in Bern. Handel mit Kolonialwaren, Südfrüchten und Weine. Melchtalstrasse 17.

Bureau Interlaken

28. September 1953.
Volksbank Interlaken A.G. (Banque Populaire Interlaken S.A.), in Interlaken (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1952, Seite 1260). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. Juni 1953 wurde das Aktienkapital von Fr. 875 000 auf Fr. 224 200 herabgesetzt durch Rückzahlung und Tilgung des Prioritätsaktienkapitals I. Ranges von Fr. 350 000 sowie von 508 Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 100 und 500 Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 224 200, eingeteilt in ein Prioritätsaktienkapital von 350 Inhaberaktien zu Fr. 100 und 370 Inhaberaktien zu Fr. 500 sowie ein Stammaktienkapital von 3800 Inhaberaktien zu Fr. 1.— und 200 Inhaberaktien zu Fr. 2.—. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 23. September 1953 festgestellt.

Bureau de Moutier

30 septembre 1953. Constructions mécaniques.
Société anonyme Joseph Pétermann, à Moutier, ateliers de constructions mécaniques (FOSC. du 2 avril 1948, N° 76, page 918). Les pouvoirs de l'administrateur André Pétermann, décédé, sont éteints.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. September 1953.
Glashütte A.G. Wauwil (Verrerie S.A. Wauwil) (Vetreria S.A. Wauwil), in Wauwil (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1948, Seite 3234). Laut öffentlich beurkundetem Generalversammlungsbeschluss vom 11. Mai 1953 wurde eine totale Statutenrevision angenommen. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von Glaswaren aller Art sowie Handel mit Glaswaren aller Art einschliesslich sämtlicher Zubehörteile. Die Gesellschaft kann gleichartige Unternehmungen erwerben und sich an solchen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 800 000 (bisher eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 1000) zerfällt nun, nach Zusammenlegung von je 5 Aktien zu einer solchen von Fr. 5000, in 160 Namenaktien zu Fr. 5000. Es ist voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Die Kollektivprokuristen Josef Gassmann und Anton Gassmann, die zusammen mit den einzelzeichnungsbefugten Mitgliedern des Verwaltungsrates Emil Müller, Präsident, oder Paul Krempel, Mitglied, zu zweien zeichnen, zeichnen auch mit dem Direktor Kurt Ulrich, deutscher Staatsangehöriger, in Wauwil (neu), der seinerseits zu zweien auch mit einem der vorerwähnten Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnet.

28. September 1953. Papeterie, Bureaubedarf.
Frey-Brunner, Nachf. A. Frey, in Luzern, Papeterie und Bureaubedarf (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1946, Seite 2143). Diese Firma ist zufolge Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Frey-Brunner, Nachf. O. Nievergelt», in Luzern.

28. September 1953. Papeterie usw.
Frey-Brunner, Nachf. O. Nievergelt, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Otto Nievergelt, von Zürich, in Davos. Er hat auf den 1. Oktober 1953 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Frey-Brunner, Nachf. A. Frey», in Luzern, übernommen. Papeterie und Bureaufachgeschäft. Pfistergasse 22.

28. September 1953. Drogen, Chemikalien, Sanitätsgeschäft.
A. Flückiger's Erben, in Wolhusen, Drogen, Chemikalien und Sanitätsgeschäft (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1935, Seite 3142). Wwe. Elise Flückiger ist infolge Todes aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Die Firma wird von den beiden Gesellschaftern Alfred und Elsa Flückiger unverändert weitergeführt.

28. September 1953. Transporte.
P. Leutenegger, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Paul Leutenegger, von Wollenwil (Thurgau), in Luzern. Transporte aller Art. Grabenstrasse 1.

29. September 1953. Restaurant.
Geschw. Künzli, in Buchs, Restaurant «Eintracht» (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1950, Seite 2819). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen per 1. Juli 1953 an die neue Einzelfirma «H. Künzli», in Buchs.

29. September 1953. Restaurant.
H. Künzli, in Buchs. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Künzli, von Knutwil, in Buchs (Luzern). Er hat auf den 1. Juli 1953 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Geschw. Künzli» übernommen. Restaurant «Eintracht».

29. September 1953.
Apparatebau G.m.b.H. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. September 1953 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Rouleau-Automaten für Autos. Sie ist berechtigt, auch andere Apparate und Gegenstände auf dem Gebiete der Metallindustrie herzustellen und zu vertreiben. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Hans Steiner, von Dagmersellen, in Luzern, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000; Dr. Siegfried Harrasser, von Oesterreich, in Luzern, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000, und Eugen Riedener, von Untereggen (St. Gallen), in Urdorf (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Albert Tanner, von Beringen (Schaffhausen), in Luzern. An den Gesellschafter Hans Steiner ist Einzelprokura erteilt. Adresse der Gesellschaft: Landschaustrasse 32.

Uri — Uri — Uri

28. September 1953. Leichtmetallbedachung.
FURAL Jos. Furrer, in Altdorf (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1952, Seite 2416), Weiterentwicklung und Verwertung der «FURAL»-Patente (Leichtmetallbedachung) in Frankreich und seinen Kolonien, Oesterreich, Belgien, Holland, Luxemburg, Belgisch-Kongo und Deutschland. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Bollinger, von Schaffhausen, in Altdorf.

28. September 1953. Technische Konstruktionen.
Josef Furrer, in Altdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Furrer-Gisler, von Flüelen, in Altdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Anna Furrer-Gisler, von Flüelen, und an Rudolf Bollinger, von Schaffhausen, beide in Altdorf. Technische Neukonstruktionen. Attinghausenstrasse.

Schwyz — Schwytz — Svitto

28. September 1953.
Milchkäuferverband Schwyz und Umgebung, in Steinen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Wahrung der gemeinsamen Interessen der Milchkäufer- und Händler, die Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz, die Entwicklung des Barverkehrs und die Förderung einer gesunden Preisbildung bezweckt. Die Statuten datieren vom 29. April 1953. Für die Verbindlichkeiten haftet ausschließlich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen in der Schweizerischen Milchzeitung und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehenden Vorstand gehören an: Josef Nufer, von Lungern, in Steinen, Präsident; Josef Reichmuth, von Schwyz, in Seewen, Gemeinde Sehwyz, Vizepräsident; Hans Graf-Troxler, von Oberkirch (Luzern), in Schwyz, Sekretär; Hans Durrer, von Kerns, in Goldau, Gemeinde Arth, Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Domizil: beim Präsidenten Josef Nufer.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

18. September 1953.
Wasserversorgung Engelberg A.G., in Engelberg (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1952, Seite 2290). Eduard Cattani ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Norbert Cattani, von und in Engelberg. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Eduard Infanger wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

29 septembre 1953. Boulangerie, épicerie, sel.
Albert Zosso, à Hauteville, boulangerie, épicerie, débit de sel (FOSC. du 26 janvier 1944, N° 21, page 201). La raison est radiée par suite de remise de commerce et de départ.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

29 septembre 1953.
Société du battoir de Nuvilly, à Nuvilly, société coopérative (FOSC. du 26 février 1948, page 571). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 31 janvier 1952, la société a décidé que les associés répondraient désormais personnellement et solidairement, à titre subsidiaire, des engagements contractés par la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a en outre renouvelé comme suit son comité: Aloys Bondallaz, président; Eloi Ding, vice-président, et Gabriel Ding, secrétaire-caissier; tous de et à Nuvilly. Les signatures de Gabriel Broye, Conrad Broye et Joseph Ding, fils de Léon, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

28. September 1953. Chemisch-technische Produkte, Baumwollstoffe, Säcke.
Frau E. Brühlmann, in Olten, chemisch-technische Produkte, Sackhandel (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1952, Seite 1504). Die Geschäftsnatur wird neu wie folgt umschrieben: Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, Handel mit Baumwollstoffen und Säcken.

28. September 1953. Möbel.
Schibli & Binder A.-G., in Olten. Möbel (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3325). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. September 1953 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Schibli & Binder A.-G. in Liq.** durchgeführt. Liquidatoren sind die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder. An deren Unterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

29. September 1953. Kunstschaumstoffe chemisch-technische Artikel.
A. Seiler, in Gretzenbach. Inhaber dieser Firma ist Adolf Seiler, von Fischbach (Aargau) in Gretzenbach. Import von Kunstschaumstoffen und chemisch-technischen Artikeln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

29 settembre 1953. Ristorante.
Figli di Giuseppe Morini, in Ascona. Giuliano, Wilma e Annita Morini, di Giuseppe, da Campo-Blenio, in Biasca, hanno costituito, a datare dall'inscrizione, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. Ristorante. Via Contrada Maggiore.

29 settembre 1953.
Ospedale Distrettuale di Locarno «La Carità», in Locarno, associazione (FUSC. del 18 luglio 1951, N° 165, pagina 1793). Willy Simona, già vicepresidente del consiglio direttivo, ha cessato di farne parte. Il suo diritto di firma sociale collettiva è estinto. Attuale vicepresidente è Paolo Pedrazzini fu Giovanni, da Campo (Valle Maggia), in Locarno, con firma sociale collettiva col segretario e con l'economo.

Ufficio di Lugano

29 settembre 1953. Garage eee.

Arnoldo Fumagalli, in Paradiso, esercizio di un garage, ecc. (FUSC. del 19 gennaio 1951, N° 15, pagina 167). La ditta viene cancellata per eessazione di attività.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

29 septembre 1953. Boulangerie, pâtisserie.

Marius Deslex, à Lavey-Village, eommune de Lavey-Morcles. Le chef de la maison est Marius Deslex, allié Simonin, de Lavey-Morcles à Lavey-Village, commune de Lavey-Morcles. Boulangerie-pâtisserie.

29 septembre 1953. Epicerie, mercerie.

J. P. Favre, à Aigle. Le chef de la maison est Jean-Pierre-Charles Favre, allié Blanchet, d'Isérables (Valais), à Aigle. Epicerie-mercerie du Cloître. Rue du Cloître de là 2.

29 septembre 1953. Boulangerie, pâtisserie.

Marcel Anex, à Gryon sur Bcx. Le chef de la maison est Marcel Anex, allié Moirendat, de Gryon et Ollon, à Gryon. Boulangerie-pâtisserie.

Bureau de Lausanne

29 septembre 1953. Laiterie, charcuterie.

Mlle Vaucher, à Lausanne, laiterie-charcuterie (FOSC. du 4 février 1944). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 septembre 1953. Manège.

J. Wagnière, à Renens. Le chef de la maison est John Wagnière, d'Orzens (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'un manège à l'enseigne: «Manège de la Maison Blanche». Route de Cossonay 17.

29 septembre 1953. Matières premières.

Caravelle S. à r. l. en liquidation, à Lausanne, représentation et commerce de matières premières (FOSC. du 23 avril 1951). Par décision de l'autorité cantonale de surveillance du 26 janvier 1953, le Tribunal cantonal a ordonné la radiation d'office de la société.

Bureau de Moudon

29 septembre 1953. Transports.

Fiaux et Pulver, à St-Cierges, transport professionnel de choses, société en nom collectif (FOSC. du 19 octobre 1950, page 2676). La société est dissoute depuis le 15 septembre 1953. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Samuel Fiaux, à St-Cierges, ci-après inscrit.

29 septembre 1953. Transports.

Samuel Fiaux, à St-Cierges. Le chef de la maison est Samuel Fiaux, d'Hermenches, à St-Cierges. La maison a repris depuis le 15 septembre 1953 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Fiaux et Pulver», à St-Cierges, radiée. Transport professionnel de choses.

Bureau de Vevey

28 septembre 1953. Gypserie, peinture.

A. Gilliand, à Vevey. Le chef de la maison est Albert-Adolphe Gilliand, de Combremont-le-Grand, à Vevey. Entreprise de gypserie et peinture. Ruelle du Lac 4.

29 septembre 1953. Café-restaurant.

Madame Hofer, aux Avants, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Madeleine Hofer, épouse autorisée d'Ernest Hofer, de Schüpfen (Berne), aux Avants-Le Châtelard. Exploitation d'un café-restaurant sous l'enseigne «Pinte Vaudoise». Les Avants.

29 septembre 1953. Charcuterie.

R. Gétaz, à Chailly sur Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Roland-Emile Gétaz, de Château-d'Oex, à Chailly-Le Châtelard. Charcuterie. Chailly sur Clarens.

29 septembre 1953.

Société immobilière Etablissement horticole Jaquier frères, S. A., à La Tour-de-Peilz. Selon acte authentique et statuts du 28 septembre 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, pour le prix de 140 000 fr. des immeubles article 314, folios 13 et 14, divers numéros du cadastre de Vevey, soit habitation, serres, dépendances et jardin, d'une superficie totale de 48 a. 43 ca., dont Charles Jaquier est propriétaire au lieu dit «En Pérouge», sur le territoire de la commune de La Tour-de-Peilz. La société pourra également acheter tous autres immeubles, vendre, céder ou échanger ceux dont elle sera propriétaire, les exploiter et faire toutes opérations commerciales ou financières en rapport avec son objet. Le capital social s'élève à 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société, ainsi que les convocations et communications aux actionnaires, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Henri Périsset, de Gillarens (Fribourg), à Villars sur Glâne (Fribourg), est seul administrateur, avec signature individuelle. La société a ses bureaux à La Tour-de-Peilz, route de Chailly.

Bureau d'Yverdon

30 septembre 1953. Garage.

Marcel Bettex, à Yverdon, exploitation d'un garage à l'enseigne «Garage St-Christophe» (FOSC. du 14 septembre 1953, page 2195). Le titulaire Marcel Bettex est actuellement domicilié à Yverdon.

30 septembre 1953.

Caves du Château S. A., à Yverdon (FOSC. du 24 mars 1953, page 693). Les administrateurs Joseph Triner, Julien Carrupt, Justin Hennet, Georges-Adrien Blanc et Jean-Louis Robellaz ont démissionné et leurs signatures sont radiées. Ont été désignés en qualité de nouveaux administrateurs Albert et Jean-Pierre Gougler, de St-Sylvestre (Fribourg), le premier à Lausanne, le second à St-Gall. Albert Gougler est nommé président et administrateur-délégué. Joseph Triner, de Schwyz et Lucerne, à Yverdon, est nommé fondé de pouvoirs. La société est engagée par les signatures des administrateurs et du fondé de pouvoirs signant collectivement à deux, ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 septembre 1953. Boîtes de montres.

A. Jaquet, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de boîtes de montres métal et acier (FOSC. du 9 juillet 1948, N° 158). Les locaux sont transférés rue du Crêt 2.

Bureau de Neuchâtel

28 septembre 1953. Mécanique de précision.

Ernest Hofmann, à Neuchâtel, mécanique de précision (FOSC. du 31 juillet 1952, N° 177, page 1940). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «E. Hofmann & Co», à Neuchâtel, ci-après inscrite.

28 septembre 1953. Mécanique de précision.

E. Hofmann & Co, à Neuchâtel. Ernest Hofmann, Rösly Hofmann, Edy Hofmann et Hans Hofmann, tous de Grossaffoltern (Berne), à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1953 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Ernest Hofmann», à Neuchâtel, radiée. La société n'est engagée que par la signature individuelle de l'associé Ernest Hofmann ou par la signature collective à deux des associés Rösly Hofmann, Edy Hofmann et Hans Hofmann. Atelier de mécanique de précision. Avenue des Portes-Rouges 145.

Genf — Genève — Ginevra

26 septembre 1953. Peaux anti-buées.

Mme D. Blanc-Engel, à Genève. Le chef de la maison est Denise-Mina Blanc née Engel, de Missy (Vaud), à Genève, épouse autorisée et séparée de biens de Fernand-Jules Blanc. Manufacture de peaux anti-buée. 10, rue de l'Aubépine.

26 septembre 1953. Café.

Mme R. Grandjean, à Carouge. Le chef de la maison est Rose-Marie-Lucie Grandjean née Bosson, d'Enney (Fribourg), à Carouge, épouse autorisée de Xavier-Adolphe Grandjean. Exploitation d'un café à l'enseigne «Café de la Gymnastique». 25, rue Alexandre-Gavard.

26 septembre 1953. Café.

G. Prod'hom, à Genève, exploitation d'un café (FOSC. du 27 septembre 1950, page 2475). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

26 septembre 1953.

Société anonyme de Participation Financière de la Fabrique de Chocolat et de Produits alimentaires de Villars, à Genève (FOSC. du 8 septembre 1953, page 2148). Rodolphe Probst, de et à Berne, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux, en remplacement de Jean Bourgknecht, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

26 septembre 1953. Matières premières, etc.

SOCINDUS, à Genève, buanderies automatiques, société anonyme (FOSC. du 20 juin 1952, page 1580). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 septembre 1953, la société a modifié son but qui consistera dorénavant en l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de toutes matières premières, de tous produits et articles de toute nature et de toute provenance, notamment de matériel de buanderie. Elle peut également se livrer pour son compte et pour le compte de tiers à toutes opérations d'administration, de crédit sous toutes formes, mais sans faire appel au public pour l'obtention de dépôts de fonds. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

28 septembre 1953. Appareils électriques, etc.

«ABAC» C. Caflisch, à Genève. Le chef de la maison est Catharina Caflisch, de Lützelflüh (Berne), à Genève. Commerce et représentation d'appareils électriques et d'articles de diverses natures. 1, rue de la Prairie.

28 septembre 1953. Café-restaurant.

Wilhelm Schneider, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est Otto-Wilhelm Schneider, de Brügg (Berne), à Chêne-Bourg. Café-restaurant à l'enseigne «Café-restaurant de la Gare». 26, avenue de la Gare.

28 septembre 1953. Boulangerie-pâtisserie.

F. Debonneville, à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 20 août 1945, page 1986). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

28 septembre 1953. Bijouterie-joaillerie, etc.

F. Baumgartner, à Genève, fabrication et vente de bijouterie-joaillerie ainsi que tous articles des branches annexes (FOSC. du 10 octobre 1952, page 2497). Pierre-Joseph Guillermin (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur avec signature individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

28 septembre 1953. Pierres fines industrielles, etc.

Hartul S.A., à Genève, pierres fines industrielles et pièces de petite mécanique (FOSC. du 12 août 1952, page 2035). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Paul Wolf (inscrit) nommé président, et Jacques Keller, secrétaire (inscrit), lesquels continuent à signer individuellement. Les pouvoirs de James-Laurence P. Haines, administrateur démissionnaire, sont radiés.

28 septembre 1953.

Brevets et Gestion Mobilière et Immobilière S.A., à Genève (FOSC. du 26 juillet 1945, page 1788). Procuration individuelle est conférée à Renato Calabi, de nationalité italienne, à Turin.

28 septembre 1953.

Société pour le Commerce des Combustibles et de leurs Dérivés «SOCODER» (Brennstoff & Nebenprodukte Handelsgesellschaft «SOCODER»), à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 juin 1953, page 1400). La procuration conférée à Paul Dalcher est radiée.

28 septembre 1953. Participations.

Intercom S.A., à Genève, participations à toutes entreprises, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 23 janvier 1952, page 205). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

J. Spalinger, Uhrmacher und Optiker, in Binningen, Hauptstrasse 33, ist die Bewilligung zur Durchführung eines Teilausverkaufs in Armbanduhren, Taschenuhren, Goldwaren und unechte Bijouterie, silberne und versilberte Besteeke für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1953 bewilligt worden. Für die Wiederaufnahme der genannten Warengattungen wurde ihm eine Sperrfrist von 2 Jahren für die ganze Schweiz auferlegt. (AA. 207)

Liestal, den 30. September 1953. **Direktion des Innern.**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 147931. Date de dépôt: 31 août 1953, 18 h.
Fritz Reymond, Nyon (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Echelles en tous genres; articles pour entreprises de bâtiment, notamment coins tendeurs de coffrage, consoles, moules pour sacs en béton, moules pour piliers en béton.

«NYNO»

N° 147932. Date de dépôt: 20 juin 1953, 11 h.
Irwin, Neisler & Company, North Morgan Street 434, **Decatur** (Illinois, U.S.A.). — Marque de fabrique.

Tablette médicinale à base de veratrum viride standardisé biologiquement et destinée au traitement de l'hypertension essentielle.

Vertavis

N° 147933. Date de dépôt: 20 juin 1953, 11 h.
Irwin, Neisler & Company, North Morgan Street 434, **Decatur** (Illinois, U.S.A.). — Marque de fabrique.

Tablette pharmaceutique destinée au traitement de l'obésité.

Obocell

N° 147934. Date de dépôt: 20 juin 1953, 11 h.
Irwin, Neisler & Company, North Morgan Street 434, **Decatur** (Illinois, U.S.A.). — Marque de fabrique.

Produits médicinaux et pharmaceutiques.

DAINITE

N° 147935. Date de dépôt: 10 juillet 1953, 17 h.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, avenue de la Grenade 28, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Articles de parfumerie, de savonnerie, de toilette, produits cosmétiques et de beauté, produits pour les soins des cheveux, dentifrices.

CLERFOUET

N° 147936. Date de dépôt: 30 juillet 1953, 18 h.
Imperial Chemical (Pharmaceuticals) Limited, Imperial Chemical House, Millbank, **Londres S. W. 1** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Substances pharmaceutiques à l'usage des hommes et à l'usage vétérinaire; substances sanitaires et désinfectantes, non compris préparations médicinales pour les cheveux ou tous produits du même genre.

MYSOLINE

Nr. 147937. Hinterlegungsdatum: 10. August 1953, 20 Uhr.
Isolierpolsterfabrik Wägital, H. R. Zimmermann, Vordertal (Schwyz, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Polstermantel, Isoliermäntel und -zöpfe, Putz- und Poliertücher, Polierhandschuhe, Blochkissen, Sitzkissen und ähnliche Produkte.

ZIMA

N° 147938. Date de dépôt: 10 août 1953, 17 h.
William Robert Tissot, avenue de la Gare 28, **Fribourg** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Masque de beauté, crèmes, poudres, lait de beauté, fond de teint.

KY-LÉ-I

Nr. 147939. Hinterlegungsdatum: 19. August 1953, 18 Uhr.
Favta Aktiengesellschaft, Rheinstrasse 11, **Frauenfeld** (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nähmaschinen, Nähmaschinenbestandteile und -ersatzteile, Nähmaschinenkoffer und -möbel.

FAVORITA

Nr. 147940. Hinterlegungsdatum: 27. August 1953, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J.-R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe.

IRGACET

Nr. 147941. Hinterlegungsdatum: 27. August 1953, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J.-R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe.

TINACET

Nr. 147942. Hinterlegungsdatum: 31. August 1953, 20 Uhr.
Gebrüder Dierauer AG., Bahnhofstrasse, **Oberuzwil** (St. Gallen, Schweiz).
Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **80578** von Gebrüder Dierauer, Oberuzwil. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juli 1953 an.

Reinwollenes Kammgarn-Gewebe.

Arrowtex

Nr. 147943. Hinterlegungsdatum: 2. September 1953, 17 Uhr.
Stamm & Co. Eglisau ZH Ledertuch-, Wachstuch- und Wagendeckenfabriken, Eglisau (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tischbelagsmaterialien.

STAMINA

Nr. 147944. Hinterlegungsdatum: 3. September 1953, 16 Uhr.
Langel Watch Co. S.A. (Langel Watch Co. Ltd.), Zionsweg 8, **Biel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Armbanduhren aller Art für Damen und Herren.

SELVO

N° 147945. Date de dépôt: 8 septembre 1953, 9 h.
Office Scientifique et Commercial Ch. Tavel, rue de la Corraterie 22, **Genève** (Suisse). — Marque de commerce.

Combinaison chimique colloïdale d'or et de soufre pour le traitement des arthrites, maladies cancéreuses, tuberculose, syphilis, coqueluche et états spasmodiques, alcoolisme chronique, etc.

AUROL-SULFIDE

Nr. 147946. Hinterlegungsdatum: 9. September 1953, 11 Uhr.
Eugster & Pillinini, Rorschacherstrasse 35, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpfwaren aller Art.

Waben-Strumpf

N° 147947. Date de dépôt: 10 septembre 1953, 12 h.
Laboratoire Chappatte, rue centrale, **Avenches** (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

Katafébril C

Nr. 147948. Hinterlegungsdatum: 9. September 1953, 17 Uhr.
Borsari & Comp., Dufourstrasse 55, **Zollikon** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **80887.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. August 1953 an.

Platten und sonstige Produkte aus Asphalt und anderen bituminösen Massen zur Auskleidung bzw. Streichen der Innenflächen von Gefässen.

Borsari „Ebon"

Nr. 147949. Hinterlegungsdatum: 12. September 1953, 20 Uhr.
Fred Maeder, Seegässli 16, **Biel** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nährmittel. Desinfektionsmittel, Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Aerztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente, -Geräte und -Materialien. Verbandstoffe und Verbandartikel, Bandagen. Künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Toilettegeräte. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Feuerlösch-, Härte-, Löt- und Schweissmittel. Farbstoffe, Farben, Bronze, Flitter- und Rauschgold, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Emaillen, Beizen, Harze, Klebstoffe. Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Rostschutzmittel, technische Oele und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Düngmittel. Parfümerien und kosmetische Mittel. Wasch- und Bleichmittel. Putz- und Schleifmittel und -geräte. Wachse, Wichsen und Bohnermasse. Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Fleckenentfernungsmittel. Aetherische Oele. Produkte der Gerberei. Felle, Häute und Pelze, Schuhe, Sattler-, Riemer- und Täschnerwaren. Reiseartikel und -geräte. Schreib-, Zeichen-, Mal-, Modellier- und Bureaugeräte, -material und -maschinen. Spielwaren, Spiele, Turn- und Sportgeräte. Uhren und Uhrenbestandteile, Edelmetalle und Edelsteine, Radium. Bijouterie, Goldschmiedearbeiten, Graveurarbeiten, Christbaumschmuck. Elektrische Apparate samt Zubehör und Installationsmaterial. Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung. Betriebsstoffe, wie Benzin, usw. Back-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Ventilations- und Staubsaugapparate und -einrichtungen. Schweiss-, Löt- und Vulkanisierapparate, Wasserleitungs-, Bade-, Wasch- und Klosettanlagen. Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie (einschliesslich drahtloser). Packungs- und Dichtungsmaterial, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Blitzableiter. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Schlosser-, Schmiede- und Giessereiarbeiten. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Kleineisenwaren, Messerschmiedwaren, Verpackungsmittel. Haus-, Küchen-, Keller-, Stall- und Gartengeräte sowie sonstige Artikel, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen. Maschinen und Maschinenteile, Motoren aller Art, Werkzeuge, Automaten, Aufzüge und Krane, Treibriemen. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge jeder Art, Rollmaterial, Bestandteile und Ausrüstungen solcher Fahrzeuge. Baukonstruktionen und Baumaterialien, Porzellan-, Glas- und Tonwaren. Bildhauerarbeiten.

Nr. 147950. Hinterlegungsdatum: 15. September 1953, 19 Uhr.
Morris Commercial Cars, Limited, Adderley Park, **Birmingham 8** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **81547.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. September 1953 an.

Motor-Lieferungswagen und Chassis für Motor-Lieferungswagen.

MORRIS-COMMERCIAL

N° 147951. Date de dépôt: 17 septembre 1953, 18 h.
Fabrique d'horlogerie Dulux S.A. (Uhrenfabrik Dulux AG.) (Dulux Watch factory Ltd.), rue Virgile-Rossel 27, **Tramelan** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **80803.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 juin 1953.

Montres, parties de montres, boîtes de montres, mouvements de montres, cadrans et étuis de montres.

DULUX

Nr. 147952. Hinterlegungsdatum: 17. September 1953, 18 Uhr.
Spillmann-Hummel, Eisengasse 1, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **80637.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Juli 1953 an.

Konfiseriewaren.

Die Marke wird in Schwarz, Silber, Rot, Gold und Weiss ausgeführt.

Uebertragung — Transmission

Marke Nr. 115413. — Willys-Overland of Canada, Ltd., Toronto (Ontario, Kanada). — Uebertragung an **Willys-Overland Motors, Inc.,** 940 N. Cove Blvd., **Toledo** (Ohio, USA). — Eingetragen den 24. September 1953.

Adressänderung — Changement d'adresse

Marken Nrn. 88044, 125874, 129257. — J. Debrunner, Berufskleiderfabrikation «Ideal», Badenerstrasse 125, Zürich (Schweiz). — Die neue Adresse dieser Firma ist **Badenerstrasse 79, Zürich** (Schweiz). — Eingetragen am 24. September 1953.

Berichtigung — Rectification

(SHAB. Nr. 217 vom 18. September 1953)

Marke Nr. 147786. — Der richtige Wortlaut dieser Firma ist **Swizzels Limited.**

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 111414. — **Société Anonyme Mido, Biel** (Schweiz). — Gelöscht am 24. September 1953 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Marke Nr. 131915. — **Fridolin Hobi, Arosa** (Schweiz). — Gelöscht am 24. September 1953 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Marke Nr. 145662. — **AG. für Optik und Feinmechanik, Glarus** (Schweiz). — Gelöscht am 24. September 1953 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Einfuhrzertifikat

Die in Nr. 207 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 7. September 1953 veröffentlichte «Wegleitung» der Sektion für Ein- und Ausfuhr kann als **Separatabzug** bezogen werden.

Preis: **30 Rappen,** inklusive Spesen.

Versand gegen Voreinzahlung auf **Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen **nicht schriftlich zu bestätigen,** sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 30. 9. 53.

	Fr.	Veränderungen *Changements* Fr.
Aktiven — Actif		
Goldbestand — *Encaisse or*	6 072 720 808.90	— 5 039 907.60
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	531 950 518.72	
andere — *autres*	63 348.92	— 21 181 519.02
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	184 923 427.46	
Schatzanweisungen des Bundes — *Rescriptions*	—	— 1 104 306.63
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	22 946 592.08	
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	+ 2 903 170.11
Wertschriften — *Titres*	36 148 201.—	—
Korrespondenten im Inland — *Corresp. en Suisse*	15 095 888.53	+ 3 503 329.30
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	23 181 296.18	+ 2 793 320.83
Zusammen — *Total*	6 887 030 081.79	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — *Fonds propres*	46 000 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	4 937 735 405.—	+ 162 821 995.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 742 486 201.62	— 183 275 911.18
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	160 808 475.17	+ 2 328 003.17
Zusammen — *Total*	6 887 030 081.79	

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

229. 2 10. 53.

Kurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 156 vom 1. Oktober 1953 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Kauf	Kurse gültig am 1. Oktober 1953	Verkauf
8.68½	Belgien/Luxemburg	8.72
62.85	Dänemark	63.10
104.—	Deutschland-West	104.40
1.24	Frankreich	1.25
12.16	Grossbritannien	12.21
114.40	Holland	114.85
84.25	Schweden	84.60

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
62.992	Bulgarien	62.992
1.8868	Finnland	1.9012
0.0145	Griechenland	0.0146
0.69¾	Italien	0.70¼
1.4576	Jugoslawien	1.4576
61.07	Norwegen	61.37
16.7667	Oesterreich	16.8708
107.12½	Polen	107.12½
15.13	Portugal	15.29
38.247	Rumänien	38.247
	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	
59.319	Tschechoslowakei	59.673
1.546	Türkei	1.562
36.969	Ungarn	37.523

229. 2. 10. 53.

Verfügung Nr. 552 A/53

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für in- und ausländische Saatkartoffeln.

(Vom 30. September 1953)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft, verfügt:

Art. 1. Die **Abgabepreise** der Saatzuchtgenossenschaften für feldbesichtigte und anerkannte inländische **Saatkartoffeln** ab Hof oder franko Abgangstation, lose oder gesackt, inklusive Kontrollgebühr (ohne Sackkosten) per 100 kg betragen:

Sorten	Klasse A Fr.	Klasse B Fr.
Eerstelinge, Saskia, Sirtema	34.50	30.50
Ideaal	33.50	29.50
Frühbote	—.—	28.50
Bintje	30.50	24.50
Böhm's, allerfr. gelbe	—.—	24.50
Bona, Urgenta	29.50	24.50
Jakobi	28.50	23.50
Erdgold	27.50	22.50
Sabina	—.—	22.50
Centifolia, Ackersegen, Voran, Robusta	26.50	21.50

Dem Käufer dürfen bei Lieferung in neuen Jutesäcken Fr. 1.50 per 100 kg berechnet werden. Die Bekanntgabe der Lagerzuschläge erfolgt in einem späteren Zeitpunkt.

Art. 2. Als feldbesichtigtes und anerkanntes Saatgut gelten die in einer Grössenordnung von 35—50 mm Querdurchmesser (bei runden und grossfallenden Sorten 35—55 mm) anfallenden Knollen von Beständen, die bei Mitgliedern des Schweizerischen Saatzuchtverbandes (SZV) produziert, durch die von den Eidgenössischen Versuchsanstalten bezeichneten Experten feldbesichtigt, von den Versuchsanstalten anerkannt und durch die Lieferungskontrolle des SZV plombiert sind.

Für gewöhnliches Saatgut, das nicht feldbesichtigt und anerkannt ist, gelten die festgesetzten Preise und Handelsvorschriften für Speisekartoffeln.

Art. 3. Für inländische Saatkartoffeln dürfen zu den Abgabepreisen gemäss Art. 1 folgende Handelszuschläge beansprucht werden:

a) vom **Verladehandel** höchstens Fr. —.85 je 100 kg
b) vom **Grosshandel** bei Lieferung an Wiederverkäufer zur direkten Abgabe an Pflanzer, höchstens Fr. 1.50 je 100 kg
c) vom **Zwischenhandel** bei Abgabe direkt an Pflanzer höchstens Fr. 2.— je 100 kg

Soweit Produzentengenossenschaften direkt an Verbraucher oder Detaillisten verladen, ist der Verladehandel ermächtigt, einen der Mehrarbeit angemessenen Teil der Grosshandelsmarge zu beanspruchen.

Der höchstzulässige Handelszuschlag zum Produzentenpreis darf für Verkäufe an Pflanzer Fr. 4.35 je 100 kg Saatkartoffeln in keinem Falle übersteigen.

d) **bei direkten Lieferungen der Produzenten an Pflanzer:**
Verkäufe direkt an den Pflanzer ab Hof des Produzenten Fr. 1.25 je 100 kg
Lieferung franko Domizil des Pflanzers im Lokalrayon oder franko nächste Abgangstation Fr. 2.— je 100 kg

Bei Detailverkauf von weniger als 20 kg darf auf dem höchstzulässigen Einstandspreis ein Zuschlag von höchstens 6 Rp. je kg berechnet werden.

Die vorstehenden Mengenabstufungen verstehen sich für Lieferungen einer oder mehrerer Sorten zusammen.

Art. 4. Für **ausländische Saatkartoffeln** gelten folgende höchstzulässige Handelszuschläge zu den durchschnittlichen Einstandskosten (Art. 6) je 100 kg, franko verzollt Schweizer Grenze:

a) bei waggonweisem Verkauf einer einzigen Sorte Fr. 2.50
b) bei Verkauf von 5—10 Tonnen einer einzigen Sorte Fr. 3.—
c) bei Verkauf von weniger als 5 Tonnen einer einzigen Sorte oder bei waggonweisem Verkauf in kombinierten Wagen von 5 Tonnen und mehr Fr. 3.50
d) bei sackweisem Verkauf an den Verbraucher, höchstzulässiger Gesamthandelszuschlag Fr. 5.50
e) bei Detailverkauf von weniger als 20 kg darf zu den Einstandspreisen ein Zuschlag von höchsten 6 Rp. je kg beansprucht werden.

Der höchstzulässige Handelszuschlag bis zum sackweisen Verkauf an den Verbraucher beträgt Fr. 5.50.

Bei Import in loser Schüttung dürfen die Kosten des Absackens, der leeren Säcke und ein normaler Gewichtsschwund bis mit Fr. 2.80 je 100 kg, bei der Berechnung der Einstandspreise in Anrechnung gebracht werden.

Art. 5. Schalten sich in eine der genannten Handelsstufen zwei oder mehr Händler ein, so haben sich diese in die festgesetzten, höchstzulässigen Handelsmargen zu teilen.

Art. 6. Ueber die Berechnung der durchschnittlichen Einstandskosten (Art. 4) erlässt die Schweizerische Vereinigung der Importeure von Saatkartoffeln, im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle besondere Bestimmungen und stellt diese den beteiligten Firmen und Verbänden direkt zu. Die Importeure sind verpflichtet, die Preise, zu denen sie ihre Ware anbieten, der Eidgenössischen Preiskontrollstelle schriftlich bekanntzugeben.

Art. 7. Bei allen genannten Kategorien inländischer Saatkartoffeln und bei Importsaatgut dürfen die **effektiven Transportkosten im Inland** dem Empfänger belastet werden. Die berechneten Transportkosten sind auf den Verkaufsbelegen gesondert aufzuführen.

Art. 8. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und dem Schutz der regulären Marktversorgung bestraft.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 1. Oktober 1953 in Kraft. Die Verfügung Nr. 552 A/52 vom 30. September 1952 tritt ausser Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 552 A/53

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des pommes de terre de semence indigènes et étrangères

(Du 30 septembre 1953)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec la division de l'agriculture, prescrit:

Article premier. Les **prix de vente** applicables par les sociétés coopératives des sélectionneurs pour des **tubercules de semence indigènes** provenant de cultures visitées et reconnues — marchandises prises à la ferme ou franco gare de départ, ensachées ou non — ne pourront pas dépasser les taux suivants (en francs par 100 kg.).

Sortes	Classe A Fr.	Classe B Fr.
Eerstelinge, Saskia, Sirtema	34.50	30.50
Idéaal	33.50	29.50
Frühbote	—.—	28.50
Bintje	30.50	24.50
Jaunes précoces de Böhm	—.—	24.50
Bona, Urgenta	29.50	24.50
Jacobi	28.50	23.50
Erdgold	27.50	22.50
Sabina	—.—	22.50
Centifolia, Ackersegen, Voran, Robusta	26.50	21.50

Un supplément de Fr. 1.50 peut être facturé pour les marchandises livrées en sacs de jute neufs.

Les **suppléments pour le stockage** seront fixés ultérieurement.

Art. 2. Sont considérés comme semenceaux provenant de cultures visitées et reconnues, les tubercules de 35 à 50 mm. de diamètre (varlétés rondes et de fortes dimensions: 35 à 55 mm.) de plantations des membres de la Fédération suisse des sélectionneurs (FSS) visitées par les experts désignés par les stations fédérales d'essais agricoles, plombés par le contrôle des livraisons institué par la FSS.

Quant aux semenceaux ordinaires, ne provenant pas de cultures visitées et reconnues, les prix et prescriptions relatifs aux pommes de terre de table doivent être appliqués.

Art. 3. Les prix de vente des pommes de terre de semence indigènes, selon article premier, peuvent être augmentés des marges suivantes.

a) **Expéditeurs** Fr. —.85 au maximum, par 100 kg.
b) **Grossistes** pour les livraisons aux revendeurs qui approvisionnent directement les planteurs Fr. 1.50 au maximum, par 100 kg.
c) **Revendeurs** pour les livraisons directes aux planteurs Fr. 2.— au maximum, par 100 kg.

Sur les marchandises que les coopératives de producteurs livrent directement aux planteurs ou aux détaillants, les expéditeurs ont droit à une part équitable de la marge de gros pour le travail supplémentaire qui leur a été occasionné.

Pour les ventes directes aux planteurs, la marge commerciale applicable sur le prix payé aux producteurs ne peut excéder en aucun cas Fr. 4.35 par 100 kilos.

d) **Livraisons directes des producteurs aux planteurs:**
Ventes directes aux planteurs, marchandises prises chez le producteur Fr. 1.25 par 100 kg.
Livraison franco domicile du planteur dans le rayon local ou franco gare la plus proche Fr. 2.— par 100 kg.

Un supplément de 6 ct. au plus par kilo peut être appliqué sur le prix de revient maximum en cas de livraison de quantités inférieures à 20 kilos (d'une ou de plusieurs sortes à la fois).

Art. 4. Les marges commerciales maximums suivantes peuvent être appliquées sur les prix de revient moyens par 100 kilos franco frontière suisse (cf. art. 6), marchandises dédouanées pour ce qui est des **semenceaux étrangers:**

a) Ventes d'une seule sorte, par wagon Fr. 2.50
b) Ventes par wagon d'une seule sorte de 5 à 10 tonnes Fr. 3.—
c) Ventes de quantités inférieures à 5 tonnes d'une seule sorte ou par «wagon combiné» de 5 tonnes et plus Fr. 3.50
d) Ventes par sacs aux planteurs, marge totale maximum Fr. 5.50
e) Les prix de revient peuvent être augmentés de 6 ct. au plus par kilo en cas de ventes de quantités inférieures à 20 kilos.

En cas de ventes par sacs aux planteurs, la marge totale (savoir de tous les stades du commerce réunis) ne peut dépasser Fr. 5.50 par 100 kilos.

En cas d'arrivages de semenceaux étrangers en vrac, les frais d'ensachement, le coût des sacs vides et l'indemnité pour pertes de poids (jusqu'à Fr. 2.80 incl. par 100 kilos) peuvent être pris en considération dans le calcul du prix de revient.

Art. 5. Lorsque deux marchands ou plus des dits stades du commerce participent à une transaction, ils doivent se partager les marges maximums fixées.

Art. 6. D'entente avec l'Office fédéral du contrôle des prix, l'Association des importateurs de pommes de terre de semence établit des prescriptions spéciales sur le calcul des prix de revient moyens (cf. art. 4), prescriptions que ce groupement adressera lui-même aux entreprises et organisations intéressées.

Les importateurs sont tenus de communiquer les prix auxquels ils offrent leurs marchandises par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix.

Art 7. Pour toutes les catégories susmentionnées de semenceaux indigènes et pour les tubercules étrangers, les frais de **transport effectifs en Suisse** peuvent être facturés aux destinataires des marchandises. Les frais de transport doivent être mentionnés à part sur les documents de vente.

Art. 8. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché.

Art. 9. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1er octobre 1953; les prescriptions N° 552 A/52 du 30 septembre 1952 sont rapportées. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

UNDERWOOD Fanfold

Schreibmaschinen, automatische Formular- und Kohlepapierzufuhr, Hand- oder elektrisch, grosse Kosten- und Zeitersparnis beim Fakturieren

Unser Verkaufsprogramm umfasst:

- Additions- und Rechenmaschinen
- Buchungsautomaten mit Kurztext
- Buchungs- und Fakturiermaschinen mit Volltext
- Mikrofilm-Anlagen
- Büromöbel aus Holz und Stahl
- Karteien und Registraturen
- Vervielfältiger, Photokopierapparate

Verlangen Sie Prospekte

SYSTEMA AG.

Zürich, Seilergraben 1, Tel. (051) 24 33 75
Basel Bern

MARCHANT

Es geht natürlich auch ohne Marchant-Rechenmaschine

Mit MARCHANT geht es aber nicht nur besser, sondern AM BESTEN!

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
Schweizer MARCHANT-Vertretung

Abonnemente amerikanischer Zeitschriften

z. Beispiel: Business Week
Financial World
The Magazine of Wall Street,
McGraw-Hill Digest
Electronics, etc.

Hofrela AG, Grenchen, Tel. (065) 8 52 61

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Besser als Sägemehl!

Anwendung: Streuen, einige Zeit liegen lassen, wegwischen.

Vorteile: Verhütet Unfälle und Feuer, stets saubere und trockene Böden, lange Gebrauchsdauer, spart Arbeitszeit und — Kosten.

Verwendung: Maschinen-, Textil-, chemische und Lebensmittelindustrie, Garagen usw.

Lieferbar in Originalsäcken zu 23 kg.

Verlangen Sie Prospekte und Schweizer Referenzen.

Import: **N. v. Mühlenen GmbH., Mineralöle und Fette, Effingerstr. 75, Bern, Tel. (031) 2 76 66**

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS

Elisabethenstrasse 43, **BASEL**

Einlösung der Coupons

Ab 1. Oktober 1953 gelangen pro Teileinheit (Subunit) zur Ausschüttung:

SWISSVALOR, Serie A

	gegen Coupon Nr. 38, brutto	Fr.	1.77 *
Abzug für: Coupon-steuer	Fr. —.088		
Eidg. Verrechnungssteuer	» —.452	»	—.54
	Nettoausschüttung	Fr.	1.23

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von **Fr. 1.808** pro Subunit massgebend.

Aenderung im Portefeuille einer Einheit:
3½% Schweiz. Eidgenossenschaft 1932/33
Abgang: Fr. 1000.—
Neuer Bestand: Fr. 8000.—

ALLGEMEINE ZERTIFIKATE «A»

(Unter Berücksichtigung der reduzierten USA-Quellensteuer, gemäss dem schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen)

	gegen Coupon Nr. 46, brutto	Fr.	1.308*
Abzug für: Coupon-steuer	Fr. —.008		
Eidg. Verrechnungssteuer	» —.31	»	—.318
	Nettoausschüttung	Fr.	—.99

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruchs sind für den **inländischen Zertifikatsinhaber** als Bruttobetrag **Fr. 1.24** pro Subunit massgebend.

An **Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland**, die ihre Coupons mit Affidavit einlösen, erfolgt die Auszahlung ohne Verrechnungssteuerabzug auf dem ausländischen Ertrag, jedoch gekürzt um den ihnen nicht zustehenden zusätzlichen Steuerrückbehalt USA, mit netto **Fr. 1.10** pro Subunit.

Aenderungen im Portefeuille einer Einheit:

British American Tobacco Co. Ltd.
Zuwachs: 10 Aktien
Neuer Bestand: 30 Aktien

«PECHINEY» Compagnie et Produits Chimiques et Electrométallurgiques:
Der Bestand von einer Aktie «PECHINEY» in einer Einheit wurde realisiert, da diese Gesellschaft einen Umtausch ihrer alten Aktien im Verhältnis von 3:2 vornahm.

ALLGEMEINE ZERTIFIKATE «B»

(Unter Berücksichtigung der reduzierten USA-Quellensteuer, gemäss dem schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen)

	gegen Coupon Nr. 31, brutto	Fr.	5.40 *
Abzug für: Coupon-steuer	Fr. —.02		
Eidg. Verrechnungssteuer	» 1.35	»	1.37
	Nettoausschüttung	Fr.	4.03

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches sind für den **inländischen Zertifikatinhaber** als Bruttobetrag **Fr. 5.40** pro Subunit massgebend.

An **Zertifikatinhaber mit Wohnsitz im Ausland**, die ihre Coupons mit Affidavit einlösen, erfolgt die Auszahlung ohne Verrechnungssteuerabzug auf dem ausländischen Ertrag, jedoch gekürzt um den ihnen nicht zustehenden zusätzlichen Steuerrückbehalt USA, mit netto **Fr. 4.99** pro Subunit.

Diese Ausschüttung umfasst neben dem laufenden Ertrag den Verkaufserlös der während der Trustdauer erhaltenen Gratisaktien.

Liquidationsausschüttung:

Auszahlung des Liquidationserlöses gegen Einreichung der Zertifikate mit Coupon Nr. 32 u. ff. pro Subunit **Fr. 52.95**

Zahlstelle:

Schweizerische Bankgesellschaft, Basel, und ihre sämtlichen Sitze und Niederlassungen.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft"

INSERATE im SHAB. haben besten ERFOLG!

Gantbeamtung Münchenstein

VERSTEIGERUNG

Die Gantbeamtung Münchenstein lässt mit Bewilligung des Gerichtspräsidenten zu Arlesheim (Kt. Basel-Land) am **Donnerstag, den 8. Oktober 1953, 14.30 Uhr,** im Zollfreilager Basel-Dreispitz, Banne Münchenstein, versteigern:

1 PARTIE GETRIEB-OEL
Type SAE 80

transit, unverzollt, bestehend aus: zirka 4000 Fässern und zirka 44 600 Bidons im Gesamtgewicht von zirka 1700 Tonnen.

Ueber die Ware wurde eine amtliche Analyse angeordnet, welche den Interessenten bei der Gantbeamtung Münchenstein zur Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Die Gantbedingungen können bei der Gantbeamtung Münchenstein (Gemeindeverwaltung) eingesehen werden.

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung oder Sicherstellung zum Höchstangebot.

Münchenstein, den 29. September 1953.

Gantbeamtung Münchenstein.

Fabrikationsbetrieb auf dem Lande sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Büroangestellte

oder Büroangestellten

für Korrespondenz nach Diktat und Manuskript. — Offerten mit Lebenslauf, Bild, Zeugniskopien und Saläransprüchen unter Chiffre E 43112 Lz an Publicitas Luzern.

TÜRKEI

Schweizer Kaufmann, m. langjährig. erstkl. direkten Beziehungen zu Handel, Industrie und Finanz, reist demnächst wieder nach Ankara und Istanbul und übernimmt geschäftl. Aufträge. Für Firmen mit Interesse am Export nach der Türkei günst. Gelegenheit. — Anfragen unter Chiffre HAB 450 an Publicitas Bern.

La Générale, Genève

Convocation à l'assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le **17 octobre 1953, à 11 heures, en les bureaux de MM. Bernard NAEF & Cie, à Genève, rue de la Corraterie 18,** avec l'ordre du jour suivant:

Réduction du capital social de 1 200 000 fr. à 960 000 fr.
Modification de l'article 5 des statuts.

Le texte de l'article 5 nouveau des statuts est, dès ce jour, à la disposition des actionnaires au siège social, Corraterie 18.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions, ou un certificat de blocage délivré par une banque, chez MM. Bernard Naef & Cie, le 16 octobre 1953, au plus tard.

Le conseil d'administration.

Emprunt 3½% 1937 de la Ville de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort du 30 septembre 1953, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour le remboursement:

90 obligations de 1000 fr. l'une

87	107	141	144	168	178	196	268	305	331	346	379	404
467	736	767	789	900	942	948	983	993	1040	1049	1067	1130
1174	1303	1373	1407	1433	1438	1442	1443	1502	1567	1582	1610	1628
1790	1819	1840	1845	1908	1962	2001	2049	2075	2081	2248	2282	2296
2343	2432	2558	2603	2604	2620	2624	2648	2695	2889	2908	2910	2945
2949	2971	3038	3053	3054	3064	3104	3142	3143	3148	3344	3398	3409
3472	3515	3551	3561	3616	3622	3634	3651	3664	3796	3860	3891	

Les titres ci-dessus sont remboursables le 15 avril 1954 à la Caisse communale à Neuchâtel, ou aux domiciles indiqués sur les titres.

Dès cette date, ils cesseront de porter intérêt.

L'obligation suivante n'a pas encore été présentée au remboursement et a cessé de porter intérêt dès la date fixée pour son remboursement:

Emprunt de 1937: N° 2385.

Neuchâtel, le 30 septembre 1953.

Le directeur des finances:
Paul Rognon

Schneller schreiben, ohne Ermüdung

Es steht uns fern, überspitzten Rekordleistungen das Wort zu reden; aber auf der neuen Adler zu tippen, ist nun wirklich eine Freude und darauf schneller und schöner zu schreiben, keine Kunst. Man beginnt jeden Brief sozusagen mit «fliegendem Start», denn der Papiereinwerfer enthebt uns aller zeitraubenden Vorbereitungen: Manipulationen an der Walze, Geraderichten des eingespannten Bogens usw. Ein Griff und man kann mit der Adresse beginnen. Auch die Tasten flitzen, kaum dass man sie berührt, Segmentumschaltung und Wagenrückschub funktionieren leicht und wohltuend leise, alle Bedienungshebel sind so bequem, so logisch angeordnet....

* Eine Postkarte genügt, damit Sie diese schöne und schnelle Schreibmaschine zur unverbindlichen Probe erhalten. Vorführung jederzeit auch in unseren Verkaufsräumen am Münsterhof.

bürofürrer

ABTEILUNG BÜROMASCHINEN
Zürich, Münsterhof 13, Tel. (051) 271555

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis

1 Million Franken

zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police

durch J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

autorisierte Broksrs
Limmatquai 2 / Torgasse 2
Telephon (051) 24 28 48

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Nidau vom 10. September 1953 ist über den Nachlass der am 26. August 1953 verstorbenen Frau

Irene Ruth von Meiss

geborene **Bärlocher**, geboren 1916, Witwe des Walter von Meiss, von Zürich, gewesene Privatiere in **Gottstatt/Orpund bei Biel**, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen betr. die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit **5. November 1953 beim Regierungsstatthalteramt Nidau** schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar Albert **Jakob**, Brügg bei Biel, schriftlich anzumelden.

Als Massaverwalter wurde bestellt: Herr Dr. Paul **Dumont**, Fürsprecher, Marktgasse 37, **Bern**.

Brügg bei Biel, den 2. Oktober 1953. **Der Beauftragte:** Albert Jakob, Notar.

Säuberlin & Pfeiffer S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 14 octobre 1953, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, 1er étage, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Elections complémentaires.
3° Modifications aux statuts.
4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs ainsi que les propositions relatives à la modification des statuts sont à disposition des actionnaires dès le 2 octobre au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 2 au 14 octobre à 12 heures par la Caisse d'Epargne et de Crédit, succursale de Vevey, contre présentation des actions.

Le conseil d'administration.

Ihr Geld in der Kasse

nützt Ihnen mehr, als wenn Sie es «draussen» haben. Darum übertragen Sie Ihre Inkassi uns, wir sorgen für einen raschen Eingang aller Ihrer Außenstände.

Confidentia GmbH.
Inkasso-Büro
Neuengasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

Umstände halber günstig zu verkaufen:

1 Ruf portable
1 Ruf 8/38 cm Wagen
1 Ruf 3,47 cm Wagen
1 Ruf 3,28,5 cm Wagen
1 Ruf 5,28,5 cm Wagen

Preis sehr günstig. Nur gegen bar. Anfragen unter Chiffre P 763 Fd, an Publicitas AG, Frauenfeld.

Der erste Blick fällt auf Ihr Couvert!

Haben Ihre Couverts ein Ihrer Firma würdiges Aussehen? Sind sie genügend stark, um den Inhalt vor Zerknitterung zu bewahren? Befriedigen sie werbetechnisch? Besprechen Sie Ihre Couvertprobleme mit dem Spezialisten, der dank jahrelanger Erfahrung für satz-, druck-, und werbetechnisch einwandfreie Ausführung bürgt. Verlangen Sie Vorschläge von

Schaller & Co. A/G
BRIEFUMSCHLAG-FABRIK
Zürich 23, Postfach, Tel. (051) 42 15 42

Bargeld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Maschinenfabrik Oerlikon

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 3 unserer Aktien mit

Fr. 21.—

abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungssteuer, eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Zürich-Oerlikon, bei der Schweiz. Kreditanstalt, beim. Schweiz. Bankverein, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., bei der Zürcher Kantonalbank und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute, ferner bei den Herren Julius Bär & Co. in Zürich und den Herren Rahn und Bodmer in Zürich.

Zürich-Oerlikon, den 1. Oktober 1953. Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière CERES

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée extraordinaire

à Genève, pour le 15 octobre 1953, à 16 heures, régie E. Corbaz, 62, rue du Rhône.

Ordre du jour: Nomination d'un nouvel administrateur en remplacement de feu H. Parodi.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!